



DF20

STOSS- & BAHNENKLEBER

TECHNISCHES DATENBLATT

Zur sicheren Untergrundverklebung von Ceratec Abdichtungsbahnen. Zur wasserdichten Verklebung der Stoßverbindungen und Anschlüsse von Ceratec Abdichtungsbahnen sowie zum Verkleben z. B. von Ceratec Dichtbändern, Ceratec Dichtecken oder Ceratec Dichtmanschetten.

Anwendung:

- Rollbarer Reaktivkleber
- Verklebung von Ceratec DF1 Dichtbahn
- Wasserundurchlässige Versiegelung von Stößen und Überlappungen

Technische Daten:

Mischungsverhältnis:	3,5 kg Pulverkomponente A zu 3,15 kg Flüssigkomponente B
Verarbeitungstemperatur:	ab +5 °C bis max. +35 °C verarbeitbar
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten
Trocknung:	6 – 8 Stunden
Verbrauch:	0,5 – 0,9 kg/m ²
Werkzeuge:	Zahnpachtel, Lammfellrolle, Quast, Bürste, Malerrollenbügel, Glättkelle
Lagerung:	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken und frostfrei auf Palette ca. 24 Monate lagerfähig

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Lieferform:

48 Eimer pro Europalette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-324
E-Mail: ceratec@eurobaustoff.de
www.ceratec-fliesenzubehoer.de



DF20

STOSS- & BAHNENKLEBER

TECHNISCHES DATENBLATT

Untergründe:

Mineralische Untergründe, alte keramische Beläge, Ceratec Abdichtungsbahnen sowie deren jeweiligen Systemkomponenten.

Untergrundvorbehandlung:

Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen sein. Bei Stoßverklebungen müssen die Haftflächen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein.

Verarbeitung:

In ein sauberes Gefäß wird die Flüssigkomponente B vorgegeben und mit der Pulverkomponente A maschinell klumpenfrei angemischt, bis eine homogene, verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Das Mischungsverhältnis von 1 : 0,9 in GT ist genau einzuhalten. Ceratec Empfehlung: Zum Erreichen einer perfekt rollbaren Konsistenz können bis max. 200 ml Wasser (ca. 3 %) auf das gesamte Gebinde zugegeben werden. Zum Verkleben von Ceratec Abdichtungsbahnen wird Ceratec DF20 Stoß- und Bahnenkleber vollflächig und deckend mittels einer Lammfellrolle gleichmäßig im Kreuzgang oder mit einer 4 mm Zahnkelle auf den Untergrund aufgebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass der Ceratec DF20 Stoß- und Bahnenkleber ca. 10 cm breiter als Bahnenbreite aufgebracht wird. Anschließend die passgenau zugeschnittenen einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Ceratec DF20 Stoß- und Bahnenkleber einlegen und so andrücken, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Im

Stoß- und Eckbereich den Ceratec DF20 Stoß- und Bahnenkleber auf den Überlappungsbereich aufbringen und die einzelnen Bahnen bzw. Bänder mit einer Überlappung von mindestens 5 cm verkleben und gut andrücken. Werden die Bahnen stumpf stoßend verklebt, so ist der Stoß mit Ceratec DF20 Stoß- und Bahnenkleber zu überarbeiten und anschließend mit Ceratec Dichtband zu überkleben. Es ist darauf zu achten, dass im überlappenden Bereich und im Stoßbereich keine Hohlräume vorhanden sind. Bei Anschluss- und Bewegungsfugen ist Ceratec Dichtband in die Fugen einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Die Stöße sind mindestens 5 cm zu überlappen und sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit Ceratec DF20 Stoß- und Bahnenkleber zu verkleben. In Innen- und Außenecken sind die bereits vorgefertigten Ceratec Dichtecken einzubauen. Die Randbereiche sind zu überspachteln. Rohrdurchführungen sind mit Ceratec Dichtmanschetten auszuführen.



DF20

STOSS- & BAHNENKLEBER

TECHNISCHES DATENBLATT

Prüfzeugnisse:

PG-AIV-B: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen.

Sicherheitshinweise:

Komp. A: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1272/2008 (CLP)

Komp. B: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol- 3(2H)-on; Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. GISCODE: D1
